

PRESSEINFORMATION

Dies ist kein Spiel!

Fraunhofer AISEC entwickelt Schutzkonzept für Absicherung von Geldspielgerätedaten gegen Manipulationen / Kryptographische Verfahren schützen steuerlich relevante Buchungsdaten

München, 13.11.2013 – Im Auftrag der im Verband der Deutschen Automatenindustrie (VDAl e.V.) organisierten Unternehmen hat das Fraunhofer-Institut für Angewandte und Integrierte Sicherheit (AISEC) ein Sicherheitskonzept zum Schutz der Buchungsdaten von Geldspielgeräten erarbeitet. Das Konzept sieht nun erstmals einen leistungsfähigen elektronischen Manipulationsschutz dieser Daten vor, der dem neuesten Stand der Technik entspricht. Die von Sicherheitsexperten des Fraunhofer AISEC entwickelten Konzepte schützen die steuerlich relevanten Daten vor Manipulation Dritter. „Mit den Ergebnissen des AISEC werden für die Hersteller von Geldspielgeräten die Probleme, die durch Manipulationen auftreten könnten, gelöst. Die Spezialisten des AISEC haben hierfür eine hervorragende Lösung erarbeitet, mit der wir einen weit höheren Schutz erreichen, als vom Gesetzgeber gefordert“ so Herr Dr. Bornecke, Geschäftsführer des VDAl.

Im Zentrum des erarbeiteten Konzepts steht die Sicherheit der steuerlich relevanten Spieleraufwände, der so genannten Buchungsdaten. Diese beruht auf einer elektronischen Signatur mit standardisierten und hoch-sicheren kryptographischen Verfahren gemäß den Anforderungen des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI). Die elektronische Signatur der Daten durch das individuelle Spielgerät dient so als langfristiger Nachweis, dass keine unautorisierten Modifikationen an den Buchungsdaten aufgetreten sind und die Daten einem Gerät jederzeit eindeutig zuzuordnen sind. So können betrügerische Manipulationsversuche erkannt und Manipulationen wirksam verhindert werden. „Wir sind bereits dabei, die Ergebnisse bei den im VDAl organisierten Unternehmen umzusetzen und sind von den damit einhergehenden Vorteilen für die gesamte Branche überzeugt“, so Bornecke weiter.

Alle Pressemitteilungen des Fraunhofer AISEC unter www.aisec.fraunhofer.de/presse

Weitere Informationen zu Hardware Security unter www.aisec.fraunhofer.de/hws

PRESSEINFORMATION

Über Fraunhofer AISEC

Fraunhofer AISEC ist eine der international führenden Einrichtungen für angewandte Forschung im Bereich IT-Sicherheit. Mehr als 90 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten an maßgeschneiderten Sicherheitskonzepten und Lösungen für Wirtschaftsunternehmen und den öffentlichen Sektor. Dazu zählen Lösungen für eine höhere Datensicherheit sowie für einen wirksamen Schutz vor Cyberkriminalität wie Wirtschaftsspionage und Sabotageangriffe. Das Kompetenzspektrum erstreckt sich von Embedded Security, über Automotive, Network und Smart Grid Security bis hin zum Schutz vor Produktpiraterie und Industrial Security sowie die Absicherung von Cloud-Diensten. Zudem bietet Fraunhofer AISEC in seinen modernen Testlaboren die Möglichkeit zur Evaluation der Sicherheit von vernetzten und eingebetteten Systemen, von Hard- und Software-Produkten sowie von Web-basierten Diensten und Cloud-Angeboten.

Zu den Kunden von Fraunhofer AISEC gehören Hersteller, Zulieferer und Anwender aus den Bereichen der Chipkartensysteme (u.a. Infineon Technologies, Giesecke & Devrient), Telekommunikation (u.a. Deutsche Telekom), dem Automobilbau (u.a. BMW) und deren Zulieferindustrie sowie Logistik und Luftfahrt, Maschinenbau und Automatisierungstechnik, dem Gesundheitswesen, der Software-Industrie wie auch dem öffentlichen Sektor.

Weitere Informationen unter www.aisec.fraunhofer.de.

Pressekontakt:

Viktor Deleski

Bereichsleiter PR & Marketing

Tel.: + 49 (0) 89 322 9986-169

E-Mail: presse@aisec.fraunhofer.de

Fraunhofer AISEC

Parkring 4

85748 Garching bei München

<http://www.aisec.fraunhofer.de>

<http://twitter.com/FraunhoferAISEC>

Falls Sie keine Pressemitteilungen von Fraunhofer AISEC erhalten möchten, dann senden Sie uns bitte eine kurze Benachrichtigung per [E-Mail](mailto:).